

10. Der Gemeinde wurde ein Baugrund auf dem Kreuzbühl zum Kauf angeboten. Da die Besitzverhältnisse ungeklärt, bzw. die angestrebte Grundteilung noch nicht durchgeführt ist, wird eine Entschliessung vertragt.

11. In den Ausschuss des Sanitätssprengels werden von der Gemeinde entsandt: Bgm. Leopold Nenning und die Gemeinderäte Konrad Hagspiel und Elmar Huber.

Schluss der Sitzung 0.45 Uhr.

Elmar Huber

Nenning

Verhandlungsschrift

zu der am 4. April 1966 um 20 Uhr stattgefundenen Sitzung 12 der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Konrad Hagspiel, Anton Faisst und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Hermann Hagspiel, Ludwig Hagspiel, Oskar Eberle, Otto Lipburger, Josef Hagspiel, Alfons Sutterlütli, Josef Steurer, Willi Mennel, Othmar Reidel, Albert Schelling Xaver Hagspiel und Josef Bilgeri.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Alfred Lässer und Konrad Berkmann.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung v. 9.3.1966.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Möglichkeit eines Grundstückkaufes.
4. Vorschläge des Bauausschusses über dringende Instandsetzungen und Verbesserungen von gemeindeeigenen Objekten.
5. Durchführung der Strassenbauvorhaben und Anschaffung einer Walze.
6. Anschaffung von Schul- und Büroeinrichtungen.
7. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 9.3.1966 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters: Der Bürgermeister teilt mit, dass der Voranschlag 1966 von der Landesregierung genehmigt wurde. - Bei der Forsttagssatzung sind heuer verhältnismässig nur wenig Hölzschlägerungen angemeldet worden. - Zur Besichtigung der angebotenen Bauplätze für das Mus.Päd.Realgymnasium des Bregenzerwaldes am 15.d.M. sind erschienen der Landesschulinspektor Dr.Lutz, Dr.Ender von der Schulabteilung des Amtes der Vlbg.Landesregierung, Hofrat Herles vom Landeshochbauamt und Hofrat Fulterer vom Landesstrassenbauamt. Der Baugrund wurde von der Kommission als geeignet befunden. Eine Entscheidung über den Standort steht noch aus, soll aber in absehbarer Zeit von der Landesregierung getroffen werden. - Gut besucht waren die Jahreshauptversammlungen des Verkehrsvereins und der Freiw.Feuerwehr. - Ein Rohrbruch der Hauptleitung der Wasserversorgungsanlage in Hangernfluh hatte in abgelegenen Weilern für einige Tage Wassermangel zur Folge. Die Leitung muss in dem unruhigen Gebiet verlegt werden. - Der Musikverein besucht am 15.Mai Strassburg. - Der Landesfeuerwehrtag wurde auf den 22.Mai verschoben. - Am 14.April findet im Gasth.Krone das diesjährige Alterstreffen statt. - In Balderschwang ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Der Viehverkehr ist untersagt.

3. Der Gemeinde wurde ein Baugrund zum Kauf angeboten. Die Ortschaftsleiter werden den fraglichen Grund besichtigen und hernach sollen mit dem Besitzer Verhandlungen aufgenommen werden.

4. Der Bauausschuss nahm am 28.3. eine Besichtigung gemeindegeneigener Objekte vor, um über notwendige Renövierungsarbeiten zu entscheiden.

Im alten Schulhaus in Bolgenach ist das Feuerwerk zu erneuern und eine Dachfläche neu zu decken. Mit der Mietpartei soll über weitere Verbesserungen verhandelt werden.

Das alte Spritzenhaus ist baufällig. Der Turm wird abgetragen und das Dach geflickt. Gemeindevertreter A.Schelling und Feuerwehrhauptmann J.Bündschuh werden mit den Arbeiten beauftragt. Die Fassade des Schulhauses Hittisau wird neu gestrichen. Über die event. Erneuerung der Fenster an der Südfront wird vorerst ein Offert eingeholt. Der Spielplatz wird ausgebaut und einige Bäume werden entfernt. Er ist kein Parkplatz und der Weg zum Probelokal, bzw. zum Lagerschuppen der Gemeinde ist nicht öffentlich. Um das Befahren dieser Zufahrt durch Unbefugte zu verhindern wird beschlossen, einen stabilen Zaun anzubringen. Die unter Denkmalschutz stehende Kommabridge ist schadhaft. Die notwendigen Reparaturarbeiten werden durch Bausachverständige erhoben und in Auftrag gegeben.

Im Bad ist der Bau eines neuen Kinderbeckens geplant. Auch die Klosettanlagen müssen erneuert werden. Der Badausschuss wird mit den Vorarbeiten betraut.

5. Die Vorarbeiten für die Staubfreimachung der Gemeindestrasse in Heideggen übernimmt der Obmann des Strassenausschusses. Die Gemeinde ist bestrebt, einen verlässlichen Mann vorwiegend für die Strasseninstandhaltung fest anzustellen. Eine "Weller" Vibrationsstrassenwalze um S 97.000,-- wird angeschafft.
6. Nach Übersiedlung der Pfarrbücherei wird beschlossen, das Konferenzzimmer im Schulhaus zu renovieren und mit einigen Möbeln neu auszustatten. Für die Gemeinde wird ein Diktiergerät um S 4.000,-- angekauft. Die Schule Bolgenach erhält einen Schmalfilprojektor.
7. a) Zum Anstellungsvertrag der Gemeinden des Sanitätssprengels mit Gemeindefeuerwehrarzt Dr. Plötzeneder hat Bgm. Natter, Sibratsgfall, einen Kompromissvorschlag gemacht. Im Sanitätsausschuss wird darüber verhandelt.
b) Der Gemeindebeschluss aus dem Jahre 1964 über die Errichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle in Bolgenach, Gasth.z. Adler, wird bestätigt.
c) Der Jahresbeitrag von S 8.090.-- an den Verkehrsverein Bregenzerwald wird überwiesen.
d) Die Jungbürgerfeier wird im Herbst abgehalten.
e) Mit dem Strassenbauamt wird über die Verlegung der Ortstafel im "Sternen" nach der Parz. Tannen verhandelt.
f) Der Schulweg Bolgenach wird bei Zustimmung der Grundbesitzer noch im Frühjahr neu beschottert.

Schluss der Sitzung 24 Uhr.

Elmar Huber *Leising*